



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. November 2016

Stadtpolitik, Homepage, Kultur

Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden nimmt Arbeit auf – Übergabe Stiftungsurkunde

Im sam - Stadtmuseum am Markt haben Oberbürgermeister Sven Gerich und Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz am Dienstag, 29. Dezember, von Staatssekretär Ingmar Jung vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst die Stiftungsurkunde für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden entgegengenommen. „Damit ist das Anerkennungsverfahren erfolgreich abgeschlossen, und die Stiftung kann ihre Arbeit aufnehmen“, so Staatssekretär Jung.

Kulturdezernentin Rose-Lore Scholz verweist auf die große Besucherresonanz des Stadtmuseums. In den ersten zwei Monaten nach Eröffnung haben bereits über 5.000 Besucherinnen und Besucher die Gesamtschau zur Stadtgeschichte erlebt. „Das sam ist bei den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern angekommen. Und das Museum in Form einer Stiftung zu führen, dient dem Ziel einer vertieften Verankerung in der Bürgerschaft“, sagt Scholz.

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, dem kraft Amtes der Oberbürgermeister vorsteht. Für den Magistrat gehören außerdem die Kulturdezernentin und der Stadtkämmerer dem Stiftungsrat an. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe im Stiftungsrat des Stadtmuseums; es gilt, die im Herbst dieses Jahres begonnene Erfolgsgeschichte fortzusetzen“, betont Oberbürgermeister Gerich.

Die Stadtverordnetenversammlung hat vor wenigen Tagen ihre sechs Vertreter bestimmt: Hendrik Schmehl (SPD), Claudia Spruch und Simone Koch (CDU), Dorothea Angor (Bündnis 90/Die Grünen), Wilfried Lüderitz (AfD) sowie Brigitte Forßbohm (Die Linke). Ein Sitz ist für das Land Hessen vorgesehen.

„Das Team des Stadtmuseums Wiesbaden freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat. Wir hoffen auf wertvolle Impulse für die Museumsarbeit, damit das sam – Stadtmuseum am Markt auf Dauer so viel Zuspruch erfährt wie in den ersten Wochen“, so der kommissarische Direktor Dr. Bernd Blisch.

+++